

IrfanView

Kurzanleitung



Was ist IrfanView?

IrfanView ist ein Freeware Programm (es gibt auch eine Portable Version zum Ausprobieren) zum schnellen Betrachten von unterschiedlichen [Bildformaten](#). Man kann sogar alte Formate von Amiga, Atari, C64, ZX Spectrum und viele weitere damit öffnen. Es erkennt ca. 60 Bildformate sowie Audio- und Videodateien.

Mit [IrfanView kann man auch](#)

- Helligkeit und Kontrast einstellen
- Farbänderungen vornehmen
- Schärfen und Weichzeichnen
- Rote Augen entfernen
- Ausschneiden
- Panorama Bilder erstellen
- Diaschau erstellen
- Bilder und Dokumente einscannen
- und vieles Mehr

IrfanView kann beim Programmierer [heruntergeladen](#) werden. Für moderne Computer ist die 64 bit Version die richtige Auswahl.

Um alle Funktionen nutzen zu können, sollten auch die Plugins installiert werden. Zusätzlich können auch [einige Plugins](#) für Photoshop installiert werden.

Nach dem Starten wird ein Bild oder noch besser ein ganzes Verzeichnis in IrfanView geöffnet.

Vollbild Modus

Ereicht man am besten mit der Return / Eingabe Taste und natürlich auch wieder (alternativ ESC Taste) zurück

Nächste / Vorheriges Bild

Mit der Leertaste ein Bild vorwärts oder mit der Pfeiltaste nach rechts

Mit Zurücktaste ein Bild zurück oder mit der Pfeiltaste nach links.

Sortieren der Bilder

Optionen > Sortiere Dateien im Verzeichnis-Index

Zoomen

Am einfachsten mit der Maus und der Strg / Control Taste gedrückt halten.

Zeichnen Dialog

Klicken Sie auf das Bearbeiten-Menü, dann Zeichnen-Dialog anzeigen.
Der ZeichnenDialog erlaubt verschiedene Objekte ins Bild zu zeichnen.

Verfügbare Operationen/Funktionen:

- Malpinsel
- Löschen
- Klon
- Linie
- Pfeil
- Ellipse
- Rechteck
- Fläche füllen
- Farbe wählen
- Korrektur der Schiefelage

Gitter Anzeigen

Dieses Menu kann spezielle Gitter in der Markierung zeichnen, wie den Goldenen Schnitt oder 1/3 Gitter

Text einfügen

Sie können den Dialog starten und den Text mit den Klicks ins Hauptbild platzieren oder Sie verwenden die linke Maustaste zur Umrandung des Bereichs auf dem Bild (Auswählen), in den Sie Text einbringen wollen.

Wie erstellt man eine Markierung? Drücken Sie nur die linke Maustaste und bewegen Sie die Maus. Sie werden ein Auswahlrechteck sehen. Wenn Sie das Bild außerhalb des Rechtecks erneut anklicken, wird das Auswahlrechteck gelöscht, und die Auswahl ist nicht mehr aktiv.

Klicken Sie auf das Bearbeiten-Menü, dann auf Text einfügen. Eine Dialogbox wird geöffnet.

Wenn dieser Dialog im Batch/Stapel-Modus verwendet wird (Batch-Dialog, Spezial-Optionen, Text einfügen), sind die Felder für Koordinaten aktiviert und Sie können die Start-Ecke bzw. die Größe des Textbereichs (Rechteck) setzen.

Links im Textfeld geben Sie den Text ein, den Sie auf das Bild setzen wollen. Der Text kann Platzhalter enthalten.

Benutzen Sie die Schaltfläche Schrift wählen, um Größe, Stil, Farbe usw. des Textes zu verändern. Der Name der ausgewählten Schrift wird unter dem Textfeld angezeigt.

INFO: Die Schriftgröße ist in Pixel ... für die Windows Anzeigeeinstellungen von 100%. Wenn Sie eine Text/DPI-Skalierung für die Anzeige verwenden, wird die Schrift auch skaliert.

Sie sollten das testen um die "beste" Schriftgröße für Ihre Bilder/Einstellungen zu finden.

Wenn das aktuelle Bild hineingezoomt ist (Zoom-Größe < 100%), können Sie die Option Schriftgröße an aktuelle Zoom-Größe anpassen aktivieren um den Text "richtig" für die aktuelle Anzeige (Zoom) anzupassen. Beispiel: die aktuelle Zoom-Größe ist 66%, die Schriftgröße ist 12. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die eingefügte Schriftgröße auf 18 erhöht (=Schrift x 100/Zoom), welche, in der aktuellen Zoom-Größe, wie 12 aussieht.

Im Batch/Stapel-Modus wird die Bildschirmhöhe für die Zoom-Berechnung verwendet.

Ist das Kästchen Hintergrund ist durchsichtig nicht markiert, können Sie eine Hintergrundfarbe wählen. Die hervorgehobene Fläche wird diese Farbe annehmen, und zwar mit dem Text darin. Das kleine Feld neben Hintergrundfarbe setzen zeigt die ausgewählte Hintergrundfarbe an.

Die Option für die Text-Rotation kann den Text drehen. Z.B. 90 oder -90 Grad zeichnen einen vertikalen Text. Nach dem Ändern des Grades kann/soll man ins Bild (Hauptfenster) klicken um die Vorschau zu sehen.

Die Option Modus fürs Einfügen kann die Text-Position ändern. Standardmäßig wird der Text ins Bild eingefügt (z.B. ändern der Position durchs Klicken ins Hauptfenster/Bild). Wenn Sie die Position unterhalb oder oberhalb wählen, wird ein Farbbereich ins Bild hinzugefügt und der Text eingefügt (wie wenn man das Menü zuerst verwendet Bild->Rahmen/Canvas hinzufügen).

Der Dialog bietet mehrere Kombinationen von Farben und Effekten, spielen Sie ein wenig mit den Möglichkeiten.

Sie können die aktuellen Dialog-Werte als ein Profil speichern und später laden/verwenden.

Ein Klick auf den Vorschau Knopf zeigt (Hauptfenster) wie das Ergebnis aussehen wird. Sie können die Optionen immer wieder ändern und die Vorschau klicken bis das Ergebnis zufriedenstellend ist.

Klicken Sie auf OK, um den Text in Ihr Bild einzufügen. Um den Dialog zu schließen, ohne etwas einzufügen, klicken Sie auf Abbrechen.

Hinweis: Wenn Sie STRG + Klick ins Bild (Hauptfenster) machen, wird der Text permanent eingefügt und Sie können einen neuen Text eingeben und einfügen.

Hinweis: Wenn Sie SHIFT + Klick ins Bild (Hauptfenster) machen, wird die Farbe aus dem Bild als Textfarbe gesetzt.

Ausschneiden

Benutzen Sie die linke Maustaste zur Umrandung des gewünschten Bereichs (Auswählen). Klicken Sie auf das Bearbeiten-Menü, dann auf Ausschneiden (oder benutzen Sie das Ausschneiden-Werkzeug auf der Symbolleiste).

Ausschneiden - Markierung

Die Fläche innerhalb der Umrandung wird aus dem Bild entfernt. Das ausgeschnittene Stück wird als Bitmap-Bild in die Windows-Zwischenablage kopiert und kann anderswo eingefügt werden. Die ausgeschnittene Fläche wird dabei per Default mit schwarzer Farbe gefüllt.

Ausschneiden - restliches Bild

Die Fläche außerhalb der Umrandung wird aus dem Bild entfernt und durch die definierte Farbe für ausgeschnittene Flächen ersetzt.

Freistellen

Benutzen Sie die linke Maustaste zur Umrandung des gewünschten Bereichs (Auswählen). Klicken Sie auf das Bearbeiten-Menü, dann auf Freistellen.

Freistellen

Die Fläche außerhalb der Umrisslinien wird als verworfen entfernt, nur der Innenteil bleibt erhalten. Das Bild ändert sich in der Größe.

Benutzen Sie dieses Verfahren, um einen unerwünschten Rand (üblicherweise Leerraum) in einem Bild zu eliminieren. Es kann auch ein schlecht komponiertes Foto zentrieren.

Verwenden Sie es zusammen mit Größe ändern (mit Resample im Bild-Menü), um "Hintergrundrauschen" zu entfernen und häufig nach der Fertigstellung ein Bild mit der gleichen Größe zu haben.

Ränder automatisch beschneiden

Diese Option entfernt die Ränder (Zeilen/Spalten mit der gleichen Farbe) aus dem Bild.

Sie können einen Toleranz-Wert für Farbe in Blättern/Bearbeiten festlegen um einen größeren Rahmen zu erreichen.

Ränder automatisch beschneiden - Markierung anzeigen

Diese Option zeigt nur berechnete Markierung aus dem o.g. Option an.

Die Markierung kann man ändern und für andere Optionen verwenden, wie JPG - verlustfreies Freistellen oder andere Optionen mit der Markierung.

Sichtbaren Fensterbereich fotografieren

Diese Option schneidet nur den sichtbaren Bildteil im Hauptfenster aus, inklusive Zoom.

Hinweis: für JPG-Bilder ist es besser, wenn Sie das Menü Optionen->JPG - verlustfreies Freistellen verwenden.

Bild Informationen

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Dateiname
- Verzeichnisname
- Voller Pfad
- Kompression (Methode)
- Auflösung - die DPI-Werte kann man Ändern und mit "Setzen" übernehmen.
- Originalgröße (Breite/Höhe in Pixel)
- Aktuelle Größe (Breite/Höhe in Pixel)
- Druck-Größe (in cm/inch, basierend auf den Bild-DPIs)
- Originalfarben (Farbtiefe, BitsPerPixel)
- Aktuelle Farben (Farbtiefe, BitsPerPixel)
- Gezählte Farben
- Benötigter Plattenplatz (in KB)
- Benötigter RAM-Speicher (in KB, dekomprimiert)
- Aktueller Verzeichnis-Index
- Datum/Uhrzeit der Datei
- Geladen in (Ladezeit für das Bild)

Panorama Bild erstellen

Klicken Sie auf das Bild-Menü, wählen Sie dann Panorama-Bild erstellen aus. Ein Dialog ermöglicht Ihnen ein sogenanntes Panorama-Bild zusammenzustellen.

Sie können die einzelnen Bilder vertikal oder horizontal anketten. Das erste Bild wird als Basis für die nachfolgenden Bilder verwendet.

Mit einer Option kann man auch die Dateinamen der Bilder ins Panorama-Bild einfügen (linke obere Ecke der Bilder), oder einen Abstand zwischen den einzelnen Bildern einfügen.

Hinweis: Das Panorama-Feature verwendet die Dimensionen des ersten Bildes als Basis für die anderen Bilder, wenn diese Bilder unterschiedliche Dimensionen haben. Für ein horizontales Panoramabild ist die Höhe des ersten Bildes wichtig und alle nachfolgenden Bilder werden auf die diese Höhe vergrößert/verkleinert, wenn nötig. Für ein vertikales Panoramabild ist die Breite des ersten Bildes wichtig und alle nachfolgenden Bilder werden auf die diese Breite vergrößert/verkleinert, wenn nötig.

Hinweis: Wenn Sie ein Panoramabild mit mehreren Zeilen/Spalten gleichzeitig erstellen wollen, verwenden Sie Indexprint mit selektierten Bildern erstellen aus dem Thumbnails Fenster.

Negativ – Positiv erstellen

Klicken Sie auf das Bild-Menü, wählen Sie dann Negativ erstellen aus. Die originale Farbversion des Bildes wird umgekehrt.

Sie können das ganze Bild invertieren oder nur einen der Farbkanäle.

Hinweis: Dieser Effekt kann, ebenso wie auf das vollständige Bild, auch auf einen ausgewählten kleineren Teil des Bildes angewandt werden.

Farben ändern

Klicken Sie auf das Bild-Menü, dann auf Farben ändern. Es erscheint ein Dialog mit mehreren Schiebereglern. Bewegen Sie die Schieberegler hin oder her für mehr oder weniger

- Helligkeit
- Kontrast
- Gamma
- Farbsättigung
- RGB Balance.

Mit einem Klick in die Vorschau des Originalbildes (linkes Bild, hellere Bereiche) können Sie den **Weissabgleich** setzen/ändern.

Hinweis: Alle diese Effekte können, ebenso wie auf das vollständige Bild, auch auf einen ausgewählten kleineren Teil des Bildes angewandt werden.

Sie werden sehen, wie sich das Bild ändert, während Sie die Steuerung bewegen. Wenn Sie auf Aufs Bild anwenden klicken, werden die aktuellen Einstellungen auf das Originalbild angewandt, aber ohne sie schon permanent zu übernehmen.

Klicken Sie auf Werte speichern, wenn Sie die Dialog-Werte beim nächsten Dialog-Start verwenden wollen.

Auto Korrektur

Klicken Sie auf das Bild-Menü und dann auf Auto-Korrektur.

Diese Option verbessert die Helligkeit des Bildes (unter der Verwendung automatischer Berechnung der Helligkeit und Gamma-Korrektur).

Info: Sie können das Ergebnis verbessern, indem Sie zuerst den wichtigen Bild-Teil mit der Maus markieren. Wenn sie die STRG-Taste gedrückt halten, wenn dieses Menü angeklickt wird, wird nur der markierte Bereich für die Berechnung verwendet und der Wert aufs ganze Bild angewandt, sonst wird die Funktion nur auf die Markierung angewandt.

Rote Augen – Reduktion

Klicken Sie auf das Bild-Menü und dann auf Rote Augen - Reduktion.

Dieser Menüpunkt kann nur verwendet werden, wenn Sie eine Auswahl/Umrandung im Bild mit der linken Maustaste erzeugt haben. Diese Funktion reduziert die roten Farbwerte im

markierten Bereich (üblicherweise ein Auge). Der Grad der Änderung kann geändert werden über Effekte->Einstellungen.

Effekte->Einstellungen ermöglichen auch Grüne oder Gelbe Augen Reduktion für Katzen/Hunde etc.

Bild Effekte mit Vorschau

Am schnellsten kommt öffnet man das Effekte Menu mit Strg. /Ctr. + E. Über 25 Effekte stehen zur Auswahl. Mit Schieberegler können die Einstellungen an das erwünschte Ergebnis angepasst werden.

Photoshop Plugins

Wenn man die [Plugins auf der Homepage](#) von IrfanView herunter lädt und zusätzlich noch die Filter von [Russel Cottrell](#), dann hat man zusätzliche Effekte.

Thumbnails

Um eine Übersicht der Bilder im Verzeichnis zu bekommen drückt man die T – Taste. Ein neues Fenster öffnet sich und auf der linken Seite werden die verschiedenen Verzeichnisse angezeigt.

Im rechten Bildteil werden alle Dateien (je nach Einstellungen, nicht nur Bilder) als Vorschau angezeigt. Mit einem Click auf eine Datei wird diese in IrfanView geöffnet.

Mit gedrückter Strg. / Ctr Taste können einzelne Dateien ausgewählt werden. Mit der Schifftaste wird eine Datei und bei einem 2. Click auf eine andere Datei, alle dazwischenliegende Dateien markiert. Dies eignet sich besonders zum Kopieren, Verschieben, Drucken etc. Die Auswahl unter Datei zeigt die Möglichkeiten.

Panorama Bild erstellen

Die gewünschten Bilder auswählen im Thumbnail Modus und im Datei Menu Panoram-Dialog mit selektionierten Bildern starten. Im neuen Fenster können zusätzliche Bilder hinzugefügt oder entfernt werden. Die Reihenfolge kann angepasst werden.

Sollen mehrere Zeilen oder Spalten erstellt werden, dann Indexprint